Niederschrift

über die 3. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 14.04.2015, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Böhringer, Andreas Dr.	
Erdelt, Paul-Walter	
Hayn, Brigitte	bis 20.10 Uhr
Kleinschmidt, Olaf	bis 20.20 Uhr
Penn, Markus	bis 21.00 Uhr
Rouwen, Stefan	
Schäfer, Günter	bis 21.15 Uhr
Schallmo, Karl-Heinz	
Schied, Norbert	
Schneider, Reinhard	
Schönbach, Günter	
Seitz, Joachim	bis 21.10 Uhr
Solomon, Stephan-Marc	bis 20.20 Uhr
Wodo, Sylvia	

Stellvertreter

Kappel, Jochen	Vertreter für Bernd Himpel

Verwaltung

Adams, Bernhard	
Pauly, Martina	
Schardt, Miriam	Protokoll

Entschuldigt:

Mitglieder

Himpel, Bernd	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung gem. § 30 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

2. Information der BürgerStiftung "Lebenswerte Stadt", Neustadt an der Weinstraße;
   Vorstand: Frau Hildrun Siegrist und Herr Rolf Dresen

3. Weiteres Vorgehen bei den Projekten Um- und Ausbau der B 39 und Bahnhofsvorplatz — 104/2015

4. Definition der Innenstadtbereiche

5. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion
   Naturpark Schöntal

6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, alle Gäste sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Sodann bittet Herr Schied um Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Amtseinführung und Verpflichtung gem. § 30 der Gemeindeordnung (GemO)“, da noch ein stellvertretendes Mitglied des Innenstadtbeirates in sein Amt eingeführt werden muss.
Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 1
Amtseinführung und Verpflichtung gem. § 30 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Der Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende Mitglied Hans-Jürgen Welsch, SPD, und führt ihn per Handschlag in sein Amt ein.

TOP 2
Information der BürgerStiftung "Lebenswerte Stadt", Neustadt an der Weinstraße; Vorstand: Frau Hildrun Siegrist und Herr Rolf Dresen

---

Herr Schied begrüßt Herrn Rolf Dresen und Frau Hildrun Siegrist, Bürgerstiftung Neustadt an der Weinstraße und bedankt sich für ihr Kommen.

Herr Dresen und Frau Siegrist berichten über die Arbeit der Stiftung und zeigen Fotos über das derzeitige Projekt „Brunnen auf dem Marktplatz – Alter Königsbrunnen“. Die derzeit zehn Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und planen zurzeit die Restaurierung und die Beleuchtung des Brunnens.

Die acht erforderlichen Spender für die fehlenden Kugeln am Brunnen (Kosten: 2.000,00 Euro pro Stück) sind bereits gefunden. Nun fehlen für die Restaurierung und die Beleuchtung des Alten Königsbrunnens noch ca. 20.000,00 Euro.
Da die Stiftung auf Spendengelder angewiesen ist, bitten Herr Dresen und Frau Siegrist um Unterstützung des Innenstadtbeirates:

Bürgerstiftung lebenswerte Stadt NW
IBAN: DE55546700950033333600
BIC: DEUTDESM546
Eine Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt.

Extra zum Brunnenfest am 29. März 2015 wurde vom VDP Weingut A. Christmann aus dem Ortsbezirk Gimmeldingen der **„Königsbrunnen Wein“** (Flyer s. Anlage) abgefüllt. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in die Renovierung des Brunnens.

Frau Siegrist betont, dass die Bürgerstiftung nicht nur Projekte im Innenstadtbereich verwirklichen möchte, sondern selbstverständlich auch Maßnahmen in den neun Ortsbezirken plant.

Herr Schied lobt die Arbeit der Bürgerstiftung und hofft auf zügige Umsetzung des derzeitigen Projekts „Brunnen auf dem Marktplatz“, im besten Fall noch bis zum Ende des Jahres.

TOP 3 **104/2015**
Weiteres Vorgehen bei den Projekten Um- und Ausbau der B 39 und Bahnhofsvorplatz

---

Herr Schied begrüßt Herrn Bernhard Adams und Frau Martina Pauly, Abteilung Stadtentwicklung und Bauwesen, und bedankt sich für ihr Kommen.

Die Stadtplaner erhalten das Wort und berichten sehr ausführlich über die Ideenmesse zum Ausbau der B39 und die darin einhergehende Bürgerbeteiligung.

Herr Adams stellt verschiedene Varianten zum „Europakreisel – Grainstraße – Winzinger Spange“ vor und beantwortet alle aufkommenden Fragen der Anwesenden.

Frau Pauly berichtet ausführlich über das „Bahnhofsumfeld entlang der Bahn“, stellt vier Szenarien vor und weist darauf hin, dass für die Planung folgende Aspekte bei der Umsetzung gegeben sein müssen:
- zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)
- Park & Ride Plätze
- überdachtes Fahrradparken (evtl. Fahrradparkhaus)
- Frequenzbringer am Bahnhof (evtl. Hotel o. ä.)

Nach ausführlicher Diskussion sind sich die Mitglieder einig, dass sich der Innenstadtbeirat bei der Entscheidungsfindung mit einbringen soll und möchte.
Ggf. soll ein Arbeitskreis zur Zuarbeitung für das Planungsamt gebildet werden.

Für die nächste Sitzung des Innenstadtbeirates – die in Winzingen stattfindet – soll der Teilabschnitt „Osten“ konkret dargestellt und besprochen werden. Vertreter der Willkomm, von Neustadt plus und der Bürgerinitiative B39 sind hierzu einzuladen.

Dieser Vorschlag wird von allen Mitgliedern einstimmig angenommen und befürwortet.

TOP 4
Definition der Innenstadtbereiche

Herr Kleinschmidt hat sich in der letzten Sitzung bereiterklärt, die Innenstadt in einzelne Bereiche aufzuteilen und das Ergebnis in der heutigen Sitzung vorzustellen.
Aufgrund des größeren Arbeitsaufkommens und der noch fehlenden Unterlagen von Seiten der Stadtverwaltung, soll dieser Tagesordnungspunkt erst in der übernächsten Sitzung behandelt werden.

Die Mitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden.

TOP 5
Antrag der FWG-Stadtratsfraktion
Naturpark Schöntal

Der Vorsitzende zeigt Fotos, die er einige Tage zuvor im Naturpark Schöntal erstellt hat. Sodann begrüßt er die Herren Dieter Herzog und Hans Schreiber, Interessengemeinschaft

Schöntal, und erteilt ihnen das Wort.

Die Gäste stellen die problematische Situation des Naturparks Schöntal dar und bitten um Unterstützung für die Sanierung und Pflege durch den Innenstadtbeirat.
Abwasserprobleme sowie Schwierigkeiten bei der Gesamtpflege stehen hierbei im Fokus.

Wünschenswert wäre die Anstellung eines Gärtners, der ganzjährig nur für die Pflege des Naturparks zuständig sein soll.
Unterstützung bei besonderen Projekten erhält die IG Schöntal von der Camphill Lebensgemeinschaft.

Innenstadtbeiratsmitglied Seitz, Bündnis 90/Die Grünen, schlägt vor, Kontakt mit dem Jobcenter aufzunehmen, um evtl. das Projekt „Pflege des Naturparks Schöntal“ an Ausbildungsbetriebe für Landschaftsgärtner weiterzuleiten.

Herr Schied schlägt vor, zur nächsten Sitzung des Innenstadtbeirates Herrn Fuhrer, Abt. Grünflächen, einzuladen, damit dieser das Pflegeentwicklungskonzept des Naturparks Schöntal vorstellen kann.
Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig begrüßt und angenommen.

TOP 6
Mitteilungen und Anfragen

Einladung des Polizeipräsidenten und des Oberbürgermeisters
Herr Schied verteilt eine Einladung zur Informationsveranstaltung „Gemeinsam gegen häusliche Gewalt“ am 15.04.2015 im Saalbau und bittet um rege Teilnahme.

Anträge für den Innenstadtbeirat
Innenstadtbeiratsmitglied Seitz bittet um Übersendung von Kopien aller eingehenden Anträge vor den ISB-Sitzungen, damit sich die Mitglieder bereits im Vorfeld mit der Thematik befassen können.

Sperrung der Spielgeräte in der Wallgasse
Herr Seitz teilt mit, dass die Spielgeräte in der Wallgasse mit einem Sperrband versehen sind.

Herr Schied informiert die Anwesenden darüber, dass das Prüfgutachten der vorhandenen

Spielgeräte noch aussteht und bis zur Vorlage des Dokuments die Spielgeräte nicht genutzt werden dürfen.
Der Vorsitzende wird mit dem Gebäudemanagement diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Bushaltestelle in der Schütt

Herr Welsch berichtet über den Zustand der Bushaltestelle vor der Sparkasse Rhein-Haardt in der Schütt. Da der Senkkasten ca. 5-10 cm zu hoch ist, läuft bei Regen das Wasser nicht ab und die wartenden Fahrgäste stehen im Nassen.
Die Mitglieder des Innenstadtbeirates bitten einstimmig um Behebung dieses Problems.

Öffentliche Toilette am Kriegerdenkmal

Herr Welsch teilt mit, dass er von mehreren Personen erfahren hat, dass sich die öffentliche Toilette am Kriegerdenkmal (trotz des Einwurfs von Münzen) nicht öffnen lässt.
Die Mitglieder des Innenstadtbeirates bitten einstimmig und Reparatur der Anlage.

Kontaktdaten

Der Vorsitzende teilt seine eigens für Angelegenheiten des Innenstadtbeirates angelegte neue Emailadresse mit: norbert.schied-isbnw@web.de

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung, verabschiedet alle Gäste und wünscht diesen einen guten Nachhauseweg.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Norbert Schied	Miriam Schardt
Vorsitzender	Protokollführer/in